

Große Einsätze durch zwei Brände



Foto: Staniek

Die Löscharbeiten an der Düsseldorfer Straße in Orken dauerten bis zum späten Abend an.

Donnerstag ging eine Halle in Orken in Flammen auf, Freitag eine Garage in Allrath.

ORKEN/ALLRATH | |(cso-/cka) Am Donnerstagabend und am Freitagmorgen hat es in Grevenbroich gebrannt. Zunächst hielt ein Feuer an der Düsseldorfer Straße in Orken die Einsatzkräfte in Atem. Dort war eine Lagerhalle in Brand geraten, in der unter anderem Baustoffe und Gabelstapler untergebracht waren. Es handelte sich um ein etwa 20 mal zehn Meter großes Objekt im hinteren Bereich eines Grundstücks.

Als die Kräfte der Feuerwehr wenige Minuten nach dem Alarm gegen 19.15 Uhr an der Brandstelle eintrafen, standen rund zwei Drittel des Lagerguts in der Halle in Vollbrand, teilweise war das Dach durchgebrannt. Durch den raschen Löschangriff konnten die Einsatzkräfte verhindern, dass sich das Feuer auf die benachbarten Wohngebäude ausbreitete. Menschen wurden durch den Brand nicht betroffen.

„Ein Löschangriff im Inneren war aufgrund der Gefährdung der Einsatzkräfte nicht mehr möglich“, sagt Einsatzleiter Helmut Schnabel. Aufgrund des Risikos, dass weitere Teile des Daches ins Innere stürzen, bekämpften die Trupps der Feuerwehr die Flammen mit mehreren Löschrohren vom Boden aus durch Hallentore, sowie durch die offene Dachfläche über die Drehleiter. Da in der Halle große Mengen Holz gelagert waren, fanden die Flammen zunächst reichlich Brennstoff. Die Löscharbeiten zogen sich bis in den späten Abend. Im Einsatz waren rund 40 Feuerwehrleute, darunter ehrenamtliche Kräfte aus der Stadtmitte, Wewelinghoven und Hemmerden.

Ein weiterer Einsatz beschäftigte die Feuerwehr am Freitag: Gegen 7 Uhr wurden sie zur Straße Am Windpark nach Allrath alarmiert. Dort war eine Garage in Brand geraten. Als die Feuerwehr eintraf, schlugen Flammen bereits aus der Decke. Auch hier konnten die Einsatzkräfte ein Übergreifen des Feuers auf ein Wohnhaus verhindern. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr löschte den Brand und barg zwei Propangasflaschen. Insgesamt wurden in der Frühphase des Einsatzes fünf Häuser in unmittelbarer Nähe der brennenden Garage evakuiert. Rund 25 Kräfte der Einheiten Stadtmitte, Frimmersdorf/Neurath und der hauptamtlichen Wache waren vor Ort.